

Stadt Kamp-Lintfort

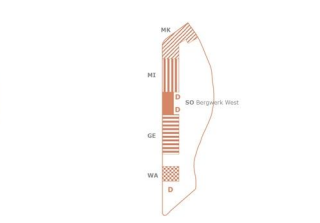
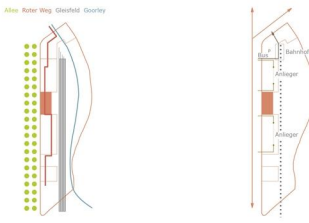
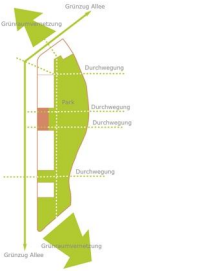
Bergwerk West

Kontext



Konzept

Kamp-Lintfort ist als Stadt des Bergbaus entstanden mit dem Bergwerk als zentralen Impulsgeber und identitätsstiftendem Herzstück mitten in der Stadt, mit der nahezu völligen Ausdehnung des Bergwerksgebietes das Areal zunächst keine erkennbare Funktion hat. Die Entwicklung des Arealen ist im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bergbaus zu sehen. Die Entwicklung des Arealen ist im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bergbaus zu sehen. Die Entwicklung des Arealen ist im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bergbaus zu sehen.



- Infrastruktur:**
 - Sicherung und Gestaltung des 'Roten Weges' zwischen erster und zweiter Phase
 - Kontrollierter Rückbau von technischen Anlagen an erhaltenswerten Gebäuden
 - Eintritt von neuen Nutzungen in die Bestandsgebäude
 - Anlage der 'bewegten Landschaft' im Zuge der notwendigen Altlastensanierung der Kohle
 - Anlagen von Energieflächen als Puffer- und Zwischenanbindung

Städtebauliche Struktur
Die städtebauliche Struktur weist eine klare Zentrierung in Bergwerkswest und ist durch das Bergwerkswest als zentralen Ortspol mit einer dichten, städtischen Struktur und funktionaler Vielfalt. Das planerische Erbe aus Park und Grün wird beibehalten und erweitert. Die Park- und Grünflächen sind als zentrale Elemente der Stadtstruktur zu verstehen. Die Park- und Grünflächen sind als zentrale Elemente der Stadtstruktur zu verstehen.

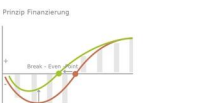
Freiraum

Lineare Elemente

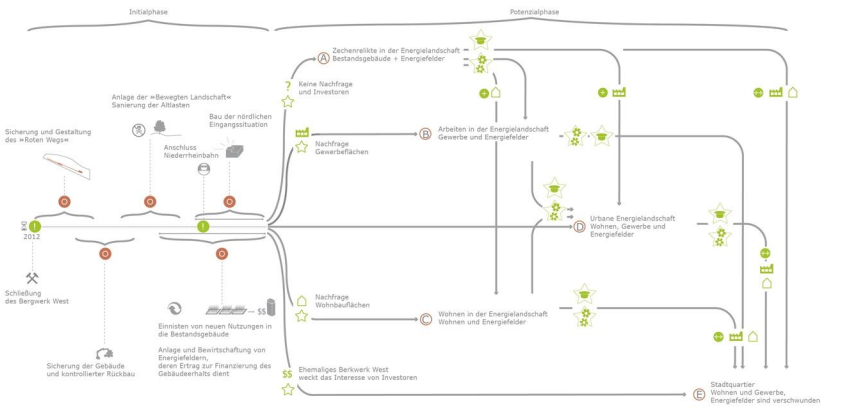
Vernetzung

Nutzung

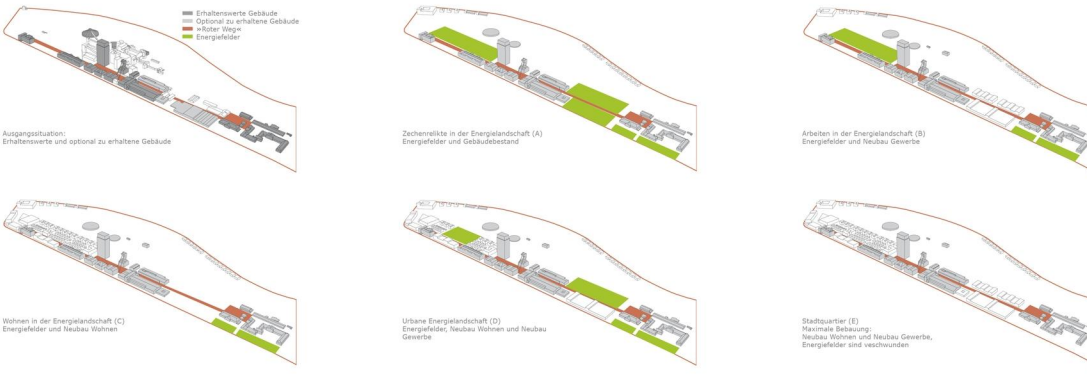
Prozess und Szenarien



- Prinzip Finanzierung**
- Durch die Bewirtschaftung der Energiefelder ist schon früh Erträge verfügbar, die wiederum in die Entwicklung des ehemaligen Bergwerk West fließen können. So können die für die Bestandsgebäude notwendigen Unterhaltungskosten minimiert werden.
- Legende:**
 - Fixpunkte der Entwicklung
 - ☆ Variablen der Entwicklung
 - Obligatorische Maßnahmen
 - Optionale Maßnahmen
 - Variable »Hochschule expandiert«
 - Variable »Landesgartenschaу«
 - Geringe Nachfrage nach Gewerbe / Wohnflächen
 - Hohe Nachfrage nach Gewerbe / Wohnflächen



Räumliche Ausprägungen

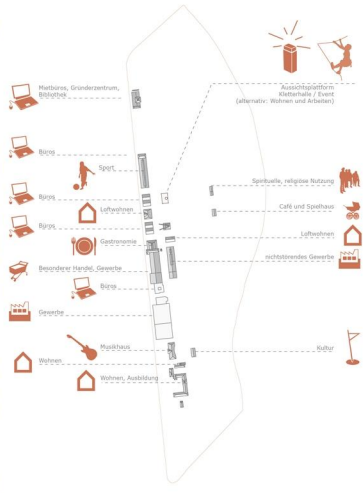




Szenario D - Urbane Energielandschaft - M 1:2.000



Strukturplan M 1:15.000



Nutzung in Bestandsgebäuden ohne Maßstab



Ausschnitt Rahmenplan ohne Förderturn 1 M 1:2.000



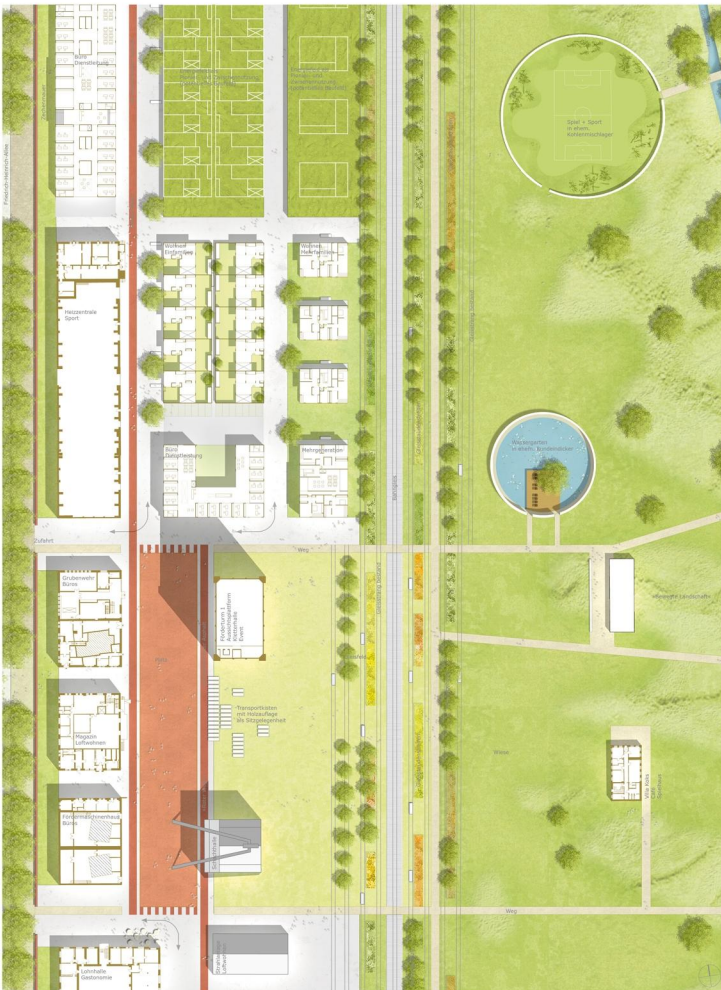
Perspektive Wohnen



Perspektive zentraler Platz mit Förderturn 1



Schnitt Nord Süd 1:1.000



Detail zentraler Platz Bergwerk und Freiraum 1:500

Allee



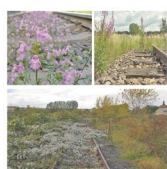
Roter Weg



Energiefelder



Gleisfeld



Bewegte Landschaft





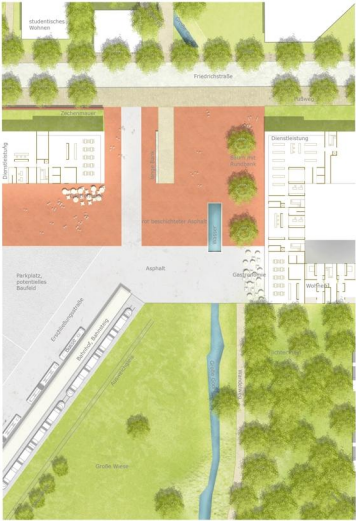
Perspektive zentraler Platz ohne Förderturm 1



Perspektive Gewerbe



Schnitt West Ost 1:1.000



Detail Platz Bahnhof M 1:500



Perspektive Platz Bahnhof



Schrägluftbild